

NEWSLETTER BILDUNG



Liebe Leser*innen,

in Wiesbaden zeigt sich immer wieder, wie stark unser gemeinsames Netzwerk wirkt, wenn Verwaltung, Träger, Initiativen und Engagierte Hand in Hand arbeiten. Bildung gelingt hier, weil Menschen sich austauschen, gemeinsam Lösungen suchen und Verantwortung teilen. Diese Ausgabe unseres Bildungsnewsletters greift einige dieser Beispiele auf – und macht sichtbar, was unsere Bildungslandschaft lebendig hält.

Zunächst stellen wir Ihnen die aktualisierte Fassung des Flyers „Kinder mit Behinderung einschulen“ vor, der Eltern bei einer der wichtigsten Entscheidungen im Leben ihres Kindes unterstützt. Mit klaren Informationen und hilfreichen Kontakten trägt er dazu bei, dass Inklusion nicht nur ein Anspruch bleibt, sondern gelebte Realität wird.

Ebenfalls im Mittelpunkt steht das Angebot „Familienleistungen vor Ort“, das Wiesbadener Eltern einen unkomplizierten Zugang zu wichtigen Unterstützungsleistungen ermöglicht. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es entscheidend, dass Familien wissen, welche Hilfen ihnen zustehen – und wo sie kompetente Beratung erhalten.

In unserer Interviewreihe „Das Bildungsbüro stellt vor“ lernen Sie diesmal die Wiesbadener Servicestelle Deutsch kennen. Maia Züfle und Johannes Schindler berichten, wie ihre Arbeit dazu beiträgt, Sprachförderung gezielter und wirksamer zu gestalten – eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und Integration.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und einen inspirierten Herbst!

Theresa Nagy

Theresa Nagy
Bildungsbüro

Flyer „Kinder mit Behinderung einschulen“

Ende Juni haben das Amt für Soziale Arbeit und das Städtische Schulamt nach drei Jahren eine aktualisierte Fassung des Flyers „Kinder mit Behinderung einschulen“ herausgegeben.

Die Entscheidung, ob sie für ihr Kind den Besuch einer inklusiven allgemeinen Schule oder den der Förderschule möchten, ist für Eltern mit vielen Fragen verbunden. Verschiedene Stellen innerhalb der Stadtverwaltung, die staatliche Schulverwaltung, Elterninitiativen und Beratungsstellen sind mit der inklusiven Bildung befasst, bieten Rat und Unterstützung. Der Flyer bündelt unabhängig von Zuständigkeiten Informationen für die unterschiedlichen Anliegen rund um das Thema Schulwahl. Er bietet einen ersten Einstieg, verweist auf konkrete Anlaufstellen sowie weitergehende Informationen im Internet.

Sie finden den Flyer unter dem angegebenen Link. Sollten Sie für Ihre Arbeit gedruckte Exemplare benötigen, wenden Sie sich gerne an bildungsbuero@wiesbaden.de. Wir freuen uns, wenn Sie den Flyer an interessierte Institutionen und Einzelpersonen weiterreichen und diesen, falls vorhanden, auf Ihrer Homepage einstellen.



SIE HABEN DIE WAHL!

**KINDER MIT
BEHINDERUNG
EINSCHULEN**

Informationen für Eltern



Links

Weitere Infos unter: <https://www.wiesbaden.de/schulanfang>

Ansprechpersonen

Ingeborg Groebel, Céline Rheingans

Angebot „Familienleistungen vor Ort“ für Wiesbadener Eltern

Das neue Kita- und Schuljahr ist gestartet und damit bietet sich eine gute Gelegenheit, erneut auf das Angebot „Familienleistungen vor Ort“ aufmerksam zu machen.

Hier können sich Wiesbadener Familien einmal pro Monat zu vielen familienbezogenen Leistungen gleichzeitig beraten lassen. Möglich macht dies eine Kooperation zwischen der Familienkasse Wiesbaden, dem Sozialleistungs- und Jobcenter und dem Amt für Soziale Arbeit.

Viele Familien haben einen Anspruch auf solche Leistungen, ohne davon zu wissen. Das gilt besonders für Wohngeld und Kinderzuschlag.

Gerne können Sie das Anschreiben im Anhang dieses Newsletters, das an Eltern gerichtet ist, in Ihre Verteiler mit Wiesbaden-Bezug geben, sodass es möglichst viele Wiesbadener Familien direkt erreicht. Dazu können Sie selbstverständlich auch gern Ihre Apps o. ä. nutzen.

Sinnvoll wäre es, wenn die Familien vorher unverbindlich die verlinkten Rechner nutzen, um direkt eine grobe Einschätzung über einen etwaigen Anspruch zu bekommen. Für Familien außerhalb Wiesbadens steht das Angebot leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zum Schreiben oder zu Familienleistungen vor Ort können Sie sich gern an familienleistungen@wiesbaden.de wenden. Bei konkreten Fragen zu Leistungen bitte an den jeweiligen Bereich.

Links

Weitere Infos unter: www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/arbeitsberuf/kjc/aktuelles/familienleistungen-vor-ort

Ansprechperson

Céline Rheingans

LANDESHAUPTSTADT



Familienleistungen vor Ort

Kinderzuschlag

Kinderbonus

Unterhaltsvorschuss

Bildung und Teilhabe

Leistungen vom Jobcenter

WIKIT und Zuschüsse zur Kinderbetreuung

Wohngeld

**– Mehr als man denkt!
Lassen Sie sich beraten!**

Wann In 2025 jeweils donnerstags: 16.01., 20.02., 20.03., 24.04., 15.05., 26.06., 21.08., 18.09., 23.10., 20.11., 11.12. von 9:00 – 15:00 Uhr

Wo Dotzheimer Straße 99, 1. Stock
Erreichbar mit den Buslinien 4, 17, 18, 23, 24, 27, 45; Haltestelle Loreleiring.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter:
☑ 0611 31-3753 oder
✉ familienleistungen@wiesbaden.de
oder kommen Sie gern in der Zeit zwischen 9:00 – 15:00 Uhr einfach vorbei.

Die Beratung bei Familienleistungen vor Ort ist für neue Interessentinnen und Interessenten eingerichtet. Bei Fragen zu bestehendem Leistungsbezug oder erfolgter Antragstellung wenden Sie sich bitte an Ihre reguläre Ansprechperson in der jeweiligen Leistung.

Eine Kooperation von


Familienkasse
an der Stadt Wiesbaden


WIESBADEN
Sozialleistungs- und Jobcenter


WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

www.wiesbaden.de

Impressum Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit | Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden

Das Bildungsbüro stellt vor ...

Die Interviewreihe mit Akteur*innen der Wiesbadener Bildungslandschaft

In dieser Interviewreihe stellen wir Ihnen einzelne Netzwerkpartner*innen vor und erhalten interessante Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Dieses Mal freuen wir uns über die Antworten von Maia Züfle und Johannes Schindler von der Wiesbadener Servicestelle Deutsch (WSD).

Kurze Vorstellung



Maia Züfle von FRESKO e.V. (Projektleitung; seit 2020) und Johannes Schindler von FRESKO e.V. (Berater; seit 2024) im Amt für Zuwanderung und Integration der Stadt Wiesbaden.

Die Wiesbadener Servicestelle Deutsch berät seit 2020 Zugewanderte unabhängig von Alter, Bildungsstand und Aufenthaltsstatus sowie professionelle Akteur*innen (Bildungsträger, Arbeitgeber*innen, Kommunales Fallmanagement, Agentur für Arbeit, Verbände, städtische Ämter etc.) zum Thema Deutscherwerb.

Die WSD ist somit eine Erstanlaufstelle für alle, die Informationen zu Deutschförderangeboten in Wiesbaden benötigen.

Warum braucht es eine Stelle wie Ihre?

Durch die Wiesbadener Servicestelle Deutsch lässt sich vermeiden, dass passende Sprachförderangebote nicht gefunden oder unpassende genutzt werden, weil Informationen fehlen. Das hat nicht nur unzureichenden Spracherwerb zur Folge, sondern auch Zeitverlust und Demotivierung. Dies behindert erfahrungsgemäß die Integration, insbesondere in die Erwerbstätigkeit, in hohem Maß.

Eine zielgerichtete Beratung zu Sprachförderung muss deshalb an einer Stelle verortet werden, an der dezidierte Kenntnisse und ein großer Pool an Erfahrungen, Vernetzung und Praxis zum Thema existieren und wo diese im Fokus der Beratung stehen.

Was sind Schwerpunkte oder Besonderheiten Ihrer Tätigkeit?

Beratung zum Thema Deutscherwerb und Einstufung auf das aktuelle Sprachniveau der Kund*innen.

Was sind Herausforderungen in der Arbeit?

Es handelt sich um ein kommunal gefördertes Projekt und ist somit an Förderperioden geknüpft. Daher müssen stets neue Anträge auf eine Verlängerung gestellt werden.

Außerdem ist das Projekt aufgrund der Befristung abhängig von bildungspolitischen Entscheidungen und der aktuellen kommunalen Haushaltslage.

Besonders an der Arbeit gefällt uns ...

dass wir seit 2020 bereits über 10.000 Beratungen durchgeführt haben und dadurch sehr viele Menschen in ihrer Integration bzw. beruflichen Entwicklung unterstützt haben. Dies gelingt uns, indem wir unsere Kund*innen über Zugangsvoraussetzungen informieren und ihnen dabei helfen, ein passendes Sprachförderangebot zu finden.

Wussten Sie eigentlich, dass ...

unsere Einstufungen auch bei der Ausländerbehörde Wiesbaden anerkannt werden, sodass unseren Kund*innen für den Nachweis ihrer Deutschkenntnisse bei der Beantragung/Verlängerung eines Aufenthaltstitels ein unkompliziertes Angebot zur Verfügung gestellt wird?

Für die Wiesbadener Bildungslandschaft wünschen wir uns, dass

dass das Projekt in das Regelangebot der Stadt Wiesbaden übergeht, um auch in Zukunft vielen Ratsuchenden unterstützend zur Seite zu stehen.

Liebe Frau Züfle und lieber Herr Schindler, vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Hätten auch Sie Lust, sich und Ihre Arbeit in einem der nächsten Newsletter vorzustellen? Dann melden Sie sich gerne beim Bildungsbüro!

Links

Weitere Infos unter: <https://www.wsdeutsch.de/>

Ansprechperson

Theresa Nagy

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden

Kontakt: Theresa Nagy,
Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur,
Bildungsbüro/Bildungsplanung
bildungsbuero@wiesbaden.de

Bildnachweise:

Viktoria Kurpas/shutterstock.com, privat
Ausschließlich digitale Fassung, Oktober 2025

